



VEREIN FÜR BRIEFMARKENKUNDE AARAU

**Protokoll der 122. Generalversammlung vom 31. März 2010,
19.30 Uhr, im Hotel Aarauerhof, Aarau, im 1. Stock**

Traktanden

- a) Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 01. April 2009
- b) Abnahme der Jahresberichte
- c) Genehmigung der Jahresrechnung und Entgegennahme des Revisorenberichtes
- d) Entlastung des Vorstandes
- e) Genehmigung des Voranschlages 2010
- f) Wahl des Vorstandes, von zwei Rechnungsrevisoren und einem Ersatzmitglied
- g) keine Revisionen der Statuten
- h) Entfällt, da keine Anträge von Mitgliedern oder des Vorstandes eingegangen sind.
- i) Ehrungen

Vorsitz: Hans Hochuli, Präsident
Anwesend: 38 Mitglieder, 1 Gast
Entschuldigt: Hans-Jürg Weber, Rita Keiser, Ernst Hächler, René Etter, Ruedi Baumann, Peter Klingenfuss, Hansruedi Käser, Martin Hochstrasser, Peter Liniger, Dr. Willy Müller, Hansruedi Nideröst, Roland Hächler, Felix Schaffner, Kurt Lüthi und Hans Bamberger

Beginn: 19.30 Uhr

Begrüssung / Informationen

Der Präsident begrüßte sämtliche Anwesenden zur 122. Generalversammlung und hiess sie herzlich willkommen.

Namentlich begrüßte er die anwesenden Ehrenmitglieder Albert Amsler, Kurt Fischer, Martin Gasser, Ruedi Geissler, Hans Hochuli und Peter Tschudi

Für die anstehenden Abstimmungen wurden die Herren Daniel Noser und Rudolf Röthlisberger als Stimmzähler vorgeschlagen und auch gewählt

Bei den 38 anwesenden Mitgliedern lag das absolute Mehr bei 20 Stimmen.

Traktandum a) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der 121. Generalversammlung vom 01. April 2009 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

Den Anwesenden wurde in Erinnerung gerufen, dass das Protokoll der GV jeweils ab Sommer auf der Vereinshomepage aufliegt.

Traktandum b) Abnahme der Jahresberichte

Bericht des Präsidenten:

2009 zeigte eine leichte Erholung der Weltwirtschaft. Gute Marken werden wieder vermehrt als Kapitalanlagen gekauft. Dank dem vielfältigen Freizeitangebot fehlt leider der Nachwuchs und unsere Vereine überaltern zusehends.

Die Anlässe von A (Aarau ganz Ohr) bis Z (Züi09) boten ein abwechslungsreiches Angebot. Wobei sicher der Besuch der GABRA V, zusammen mit unseren Freunden aus Reutlingen als Höhepunkt angesehen werden kann.

In einer Schweigeminute wurde den durch Tod von uns gegangenen Vereinsmitgliedern Philippe Burckhardt sowie Erwin Bialek, Ehrenmitglied, gedacht.

Mit 11 Abgängen und 2 Neuzugängen frönen nun noch 159 Philatelisten ihr Hobby unter Gleichgesinnten im VBA.

Seinen Bericht schliesst der Präsident mit einem Dank an die Mitglieder für ihre Teilnahme an den Veranstaltungen und seinen Vorstandskollegen für ihren Einsatz, den sie für den Verein leisten.

Jahresbericht Jugend von Jugendleiter Hans-Jürg Weber:

Leider nahm die Zahl der aktiven Jugendlichen in den einzelnen Kursen etwas ab. So musste der Einführungskurs mangels Interessenten ganz gestrichen werden.

Der Fortgeschrittenenkurs wurde von zwei sehr interessierten Jugendlichen besucht, für die es galt ein Thema für ihre Sammlungen zu finden.

In der Jugendgruppe beteiligten sich von den acht eingeschriebenen Mitgliedern fünf aktiv an der Gestaltung einer Ausstellungssammlung im Hinblick auf die Grundbewertung.

Besonderes erwähnenswert ist sicher die Einladung von Sabrina Pozzan mit ihrer Ausstellungssammlung „Saiteninstrumente“ zu zwei Ausstellungen in Deutschland. Leider berechtigten sie nicht für den Eintrag in den Ausstellungspass.

Der Jugendleiter Hans-Jürg Weber hat auf Ende 2010 seinen Rücktritt aus dem Vorstand des VBA angekündigt. Er ist aber bereit, die Jugendarbeit vorderhand weiter zu führen. Dafür wurde ihm mit Applaus gedankt.

Jahresbericht des Rundsendeleiters Kurt Fischer:

Aufgefallen ist der massive Rückgang der Einlieferungen um einen Drittel gegenüber dem Vorjahr.

Kurt Fischer weist wieder mal darauf hin, das Schrottware auch in Rundsendungen unverkäuflich ist und sich der Einlieferer mit minderer Qualität nur unnötige Arbeit macht.

Ein trauriges Kapitel sind anonyme Entnahmen. Im Berichtsjahr betraf es 2 Bundesfeierkarten, die sich in Luft aufgelöst haben.

Eingeliefert wurden 33 Rundsendungen mit 401 Heften die einen Gesamtwert von CHF 139'646.00 repräsentierten. Die Entnahmen beliefen sich auf CHF 12'771.85, dies entspricht 9.15 % vom Gesamtwert.

Alle drei Berichte, den des Präsidenten, des Rundsendeleiters und des Jugendleiters, wurden an der durch Urs Egloff geleiteten Abstimmungen einstimmig genehmigt.

Traktandum c) Genehmigung der Jahresrechnung

Unser Kassier Ruedi Geissler verlas anschliessend die Jahresrechnung 09.

Dabei ging er etwas ausführlicher auf das Konto „Verschiedene Erträge“ ein und erläuterte den Anwesenden die darin aufgerechneten Beträge.

Im Interesse einer schlanken, lesbaren Jahresrechnung, ohne in zu viele Unterkonten verzettelt zu werden, sind in dieser Position alle aussergewöhnlichen finanziellen Ereignisse zusam-

men gefasst. Im 2009 bildeten eine Auktionsprovision und der Vereinsausflug an die GABRA V die Hauptposten in dieser Position.

Die Jahresrechnung 2009 schloss bei Einnahmen von CHF 12'423.75 und Ausgaben von CHF 12'748.45 mit einen Verlust von CHF 324.70 ab. Dieser Verlust wird dem Kapitalkonto belastet.

Ruedi Geissler dankte auch den unzähligen Spendern, die sich vor allem aus dem grossen Heer der Frei- und Ehrenmitgliedern rekrutiert. Trotz der Befreiung von den Mitgliederbeiträgen überwiesen viele trotzdem den jährlichen Beitrag, was der Vereinskasse etwas Luft verschafft.

Die Rechnungsrevisoren Urs Egloff und René Breinlinger zusammen mit dem Ersatzrevisor Peter Kindlimann trafen sich am 23. Februar 2010 beim Kassier Ruedi Geissler um die Buchhaltung zu prüfen. So kann Urs Egloff auch bestätigen, dass Bilanz- und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung überein stimmen. Sämtliche Belege liegen vor.

Daraus resultierte die Empfehlung die Jahresrechnung wie präsentiert zu genehmigen.

Vor der Abstimmung gab der Revisor Urs Egloff zu bedenken, dass es in der Buchhaltung nicht üblich ist, diverse Ausgaben und Einnahmen in einer Position gegeneinander aufzurechnen.

Die Revisoren dankten dem Kassier anschliessend für die über das Jahr übersichtlich geführte Vereinskasse.

In der abschliessenden durch Urs Egloff geführten Abstimmung wurde die Jahresrechnung dann auch einstimmig genehmigt.

Unser Präsident dankte darauf den drei Rechnungsrevisionen für Ihre ehrenamtliche Arbeit.

Traktandum d) Entlastung des Vorstandes

Herr Urs Egloff übernimmt im Anschluss auch die Leitung der Abstimmung für dieses Traktandum und gemäss Antrag wird dem Vorstand für das Vereinsjahr 2009 einstimmig Entlastung erteilt (bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder).

Traktandum e) Genehmigung des Voranschlages 2010

Das vom Kassier Ruedi Geissler der Versammlung vorgetragene Budget 2010 rechnet bei Einnahmen von CHF 13'200.00 und Ausgaben von CHF 13'200.00 mit einem ausgeglichenen Budget.

Dieser Voranschlag für das Jahr 2010 wurde von der Versammlung diskussionslos und einstimmig genehmigt.

Traktandum f) Wahlen

Es standen keine Wahlen an.

Traktandum g) Revision der Statuten und Reglemente

Es lagen keine Anträge für Statutenänderungen vor.

Traktandum h) Anträge von Mitgliedern oder des Vorstandes

Es lagen keine Anträge vor.

Traktandum i) Ehrungen

Für 25 Jahre Vereinstreue konnte Herrn Daniel Ernst gratuliert werde.

Frau Rita Keiser und die Herren Karl Häutle und Ernst Hächler wurden für ihre 40-jährige treue Vereinszugehörigkeit mit der Freimitgliedschaft im VBA belohnt

Für seine 50 Jahre Mitgliedschaft konnte mit Herrn Martin Gasser eine besondere philatelistische Persönlichkeit geehrt werden. In seiner Laudatio hob unser Präsident, Hans Hochuli, die philatelistischen Eckpunkte des Jubilars hervor:

Vereinspräsident im VBA, Vizepräsident im VSPhV, Rundsendeleiter im VBA, unterstützt durch seine Frau Eveline Gasser. Ab 1996 Aufarbeitung der Postgeschichte im Aargau, demnächst Veröffentlichung seiner Ergebnisse der Postroutenforschung.

Hans Hochuli danke dem Jubilar für seine Verdienste für die Philatelie und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Zudem konnte einem Mitglied, Herr Martin Hochstrasser, für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit gratuliert werden. Leider liess die Gesundheit des Jubilars ein persönliches Erscheinen nicht zu.

Varia

Der Präsident wies noch auf die nächste GV vom Mittwoch 30. März 2011 hin.

Um ca. 21.00 Uhr wurde der offizielle Teil abgeschlossen. Der Abend endete mit dem schon traditionellen Essen und vielen interessanten Gesprächen unter den Vereinsfreunden.

Der Präsident

Hans Hochuli

Der Aktuar



Wolfgang Byland